

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1854**

22.11.1854 (No. 321)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 321.

Mittwoch den 22. November

1854.

## Kleinkinder-Bewahranstalt.

Seine Königliche Hoheit der Regent haben allergnädigst geruht, unserer Anstalt 500 Stück Wellen zum Geschenk zu machen; wofür wir den unterthänigsten Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 21. November 1854.

Das Comite.

## Hardtstiftung zu Welschneureuth bei Karlsruhe.

Seine Königliche Hoheit der Regent haben unserer Anstalt ein Geschenk von 2 Klafter buchen Holz allergnädigst zuzuwenden geruht; wofür wir den unterthänigsten Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 21. November 1854.

Der Verwaltungsrath.

## Durlach. Viehmarkt.

Montag den 27. d. M. wird in Durlach wieder Viehmarkt abgehalten.

Durlach, den 20. November 1854.

Bürgermeiſſeramt.

Wahrer.

## Hopfenversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden aus der Sautmasse des Bierbrauers Ch. Glasner dahier circa 1½ Centner Hopfen in dessen Behausung, Langestraße Nr. 55,

Donnerstag den 23. d. M.,

Vormittags 10 Uhr,

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Der Massepfleger:

**F. Schreiber,**

## Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse des Seminarlehrers Johann Kohrer dahier werden am

Donnerstag den 23. d. M.,

Früh 8½ Uhr anfangend,

eine silberne Eplinderuhr, Herrenkleider, Bücher, Bett- und Schreinwerk und verschiedener Hausrath im innern Zirkel Haus Nr. 6 gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 21. November 1854.

Großh. Stadtsamtsrevisorat.

Gerhard.

Müller.

## Versteigerung.

Samstag den 25. dieses, Nachmittags 2 Uhr, werden in den s. g. Aulätern, oberhalb des Augartens, zwei halbe Morgen Acker, beide auf die Ertlinger und Kuppurerer Straße stoßend, und mit tragbaren Obstbäumen bepflanzt, öffentlich versteigert werden.

Die Zusammenkunft ist am Augarten.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

Hirschstraße (neue) Nr. 5, im untern Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermieten. — Ebendasselbst ist auch ein noch gut erhaltenes Kinderbettlädchen zu verkaufen.

Langestraße Nr. 21 ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller ic., sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten.

Langestraße Nr. 175 sind folgende Lokaltäten zu vermieten:

1) eine Wohnung in der bel-étage, bestehend in 6 ineinandergehenden, großen heizbaren Zimmern, 2 Mansardenkammern, Küche, Keller, Holzplatz, gemeinschaftlichem Waschhaus und sonstigen Bequemlichkeiten, pro April 1855 beziehbar;

2) ein Laden nebst Wohnung im anstoßenden alten Hause sogleich oder pro 23. Januar beziehbar;

## Versteigerung.

Mittwoch den 22. d. M., Morgens um 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in der Kreuzstraße Nr. 1 folgende Gegenstände gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert:

Weißzeug, Bettung, circa 100 lb Roßhaar, Schreinwerk, worunter ein Quartettisch und ein Mahagony-Consoltisch mit Marmorplatte, Lüster, Lampen, Uhren, Bücher, Karten, Musikalien, Bilder, eine Bratsche, Porzellan und Glaswerk, Fässer und Faßlager, Küchengerath und allerlei Hausrath, darunter eine Hobelbank und ein Schraubstock ic., ein Porzellanofen, ein Pferdegeschirr, eine russische Droschke, welche letztere auch aus freier Hand verkauft wird.

Aus Auftrag der Erben des Herrn General lieutenant von Freydorf:

**L. Schönleber,** Gerichtstapator.

inul.

inul.

inul.

inul.

by. Esser.

inul. by. C. Hoffmeister. Sonntag.

inul.

Sonntag. Freitag.

3) ein Zimmer in selbem Hause für einen ledigen Herrn mit oder ohne Möbel sogleich beziehbar.

Somer. by.

Ritterstraße Nr. 8 sind ein oder zwei gut möblierte freundliche Zimmer auf den 1. Dezember an einen ledigen Herrn billig zu vermieten.

Seeligmann. by.

Ritterstraße Nr. 14 ist eine Wohnung, bestehend in 2 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Antheil an der Waschküche, sogleich oder auf den 23. Januar billig zu vermieten.

Smul.

Stephanienstraße Nr. 19 ist ein großes, schön möbliertes Zimmer im untern Stock zu vermieten.

Smul.

Zirkel (innerer) Nr. 27, bei Kaufmann C. Glaser, ist ein auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer mit 2 Fenstern auf den 1. Januar zu vermieten.

Smul.

Zirkel (innerer) Nr. 23 sind drei geräumige Zimmer mit oder ohne Möbel an einen ledigen Herrn sogleich zu vermieten. Näheres bei Gebrüder Seeligmann im Hause selbst.

Smul.

Es ist ein freundliches Zimmer zu ebener Erde mit zwei Fenstern, auf die Straße gehend, mit oder ohne Möbel, und in einer schönen Lage der Stadt ein Zimmer mit großem Hof, möbliert, zu vermieten; beide können auf den 1. Dezember bezogen werden. Nähere Auskunft wird ertheilt Eck der Langen- und Herrenstraße Nr. 104 im Laden.

Jul. von M...

**Logisgesuch.**

by.  
Ob. Einführungsbuch  
Dichz;

Für eine auswärtige Familie wird eine bald beziehbare Wohnung von 5 bis 6 Zimmern nebst Zugehör gesucht. Das Nähere neue Hirschstraße Nr. 38 im untern Stock.

**Wohnungsgesuch.**

Smul.  
Fritsch.

Ein lediger Herr sucht sogleich eine Wohnung, wo möglich parterre, von 1 bis 2 Zimmern. Ds-ferten nimmt das Kontor dieses Blattes entgegen.

**Vermischte Nachrichten.**

by.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von aesehstem Alter, welches mehrere Jahre in großen Gasthöfen als Zimmermädchen diente und die besten Zeugnisse hat, wünscht in dieser Eigenschaft eine passende Stelle in einem Gasthof oder bei einer Herrschaft zu erhalten; der Eintritt kann sogleich oder auf Weihnachten geschehen. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 2 im zweiten Stock.

by.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen aus dem Oberlande, welches gut kochen, waschen und spinnen kann, auch sonst mit allen häuslichen Arbeiten umzugehen weiß und gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Weihnachten eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Karlsstraße Nr. 14 im Hinterhause.

by.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches das Kleidermachen, Waschnähen und Bügeln versteht und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Weihnachten eine Stelle bei einer Herrschaft als Zimmermädchen. Zu erfragen in der kleinen Herrenstraße Nr. 15 im Hintergebäude im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das sehr gut kochen kann, gute Zeugnisse besitzt und von ihrer Herrschaft auf's Beste empfohlen wird, wünscht auf nächstes Ziel eine dauernde Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Amalienstraße Nr. 73.

by.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches mit guten Zeugnissen versehen ist, sehr gut kochen, nähen, bügeln und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Weihnachten einen Dienst zu erhalten. Näheres Hirschstraße Nr. 6 im Hintergebäude, rechts.

by.

**Kapitalgesuch.**

by. Kaufmann  
Chr. Büchlin  
in Durlach  
Kloster 3.

350 fl. werden gegen dreifache gerichtliche Versicherung in Feldgütern aufzunehmen gesucht. Das Weitere ist im Kontor dieses Blattes zu erfragen.

**Dienstantrag.**

3. by.  
Renc.

In eine größere Landwirtschaft, zwei Stunden von hier, wird eine gesunde, kräftige Person gesucht, die zur Unterstützung der Hausfrau alle häuslichen Geschäfte versehen muß und sich sowohl über Treue als sonstiges Wohlverhalten gehörig auszuweisen vermag. Das Nähere in der Langenstraße Nr. 219 im zweiten Stock zu erfragen.

Es wird ein ehrliches und reinliches Kaufmädchen sogleich gesucht. Das Nähere Ritterstraße Nr. 3 im zweiten Stock.

by.

Ein dunkelgrünseidener Regenschirm mit weißem Handgriff ist irgendwo stehen geblieben; man bittet, denselben gegen eine angemessene Belohnung Stephanienstraße Nr. 34 zurückzubringen.

by.

**Verkaufsanzeige.**

Smul.  
Tor. A. Etklinger

In der Langenstraße Nr. 54 sind mehrere Brückenwägen billigen Preises zu verkaufen.

**Kaufgesuch.** Ein Paar Jaloufieläden und Vorfenster, je 5' hoch und 3' breit, werden zu kaufen gesucht in der Waldstraße Nr. 45.

Smul.  
Giani.

**Anzeige.**

by.

In der kleinen Herrenstraße Nr. 17, im zweiten Stock, werden fortwährend Gänselebern angekauft und gut bezahlt.

**Empfehlung.**

by.

Ein Frauenzimmer, welches im Kleidermachen sehr gut erfahren ist, empfiehlt sich in und außer dem Hause, und verspricht billige und reelle Bedienung. Näheres kleine Herrenstraße Nr. 17.

Kasernenstraße Nr. 5, im zweiten Stock, sind gegenwärtig einige Stunden für den französischen Unterricht frei.

by.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Neue Südfrüchte,**

Smul.

Muscats = Datteln, Malagatrauben, Prinzessmandeln, Bünnellen, Bordeaux = Pflaumen, Tafelfeigen, candirte Früchte u. empfiehlt  
**Gustav Schmieder.**

2. Aufl. h. j.  
 Eine Parthie bestes Kernenmehl habe ich erhalten, bestehend in  
**1. Sorte feinstes Kunstmehl,**  
**2. " feines Schwingmehl,**  
 das sich besonders zum Aufbewahren eignet, und welches ich meinen geehrten Abnehmern wegen seiner Güte und Billigkeit empfehlen kann.  
**Jakob Goldschmidt,**  
 dem Pariser Hof gegenüber.

2. Aufl.  
**Frische Orangen und schöne Citronen,**  
 frische ital. Marronen, Datteln, Tafel-Feigen, Sultanini, Rosinen, Citronat, Bordeaux-Zwetschgen, Pistollen, Prünellen, schöne Nüsse in Schalen, frische Pistazien, Pignolen u. u. empfiehlt  
**C. Arleth.**

2. Aufl.  
**Thee.**  
 Mein frisch assortirtes Lager in grünem und schwarzem chinesischem Thee in 1/2, 1/4 und 1/8 P. Paqueten, sowie offen, empfehle ich nebst feinsten Vanille und Zimmt unter Zusicherung billigster Preise zu geneigter Abnahme bestens.  
**Wilb. Hofmann,**  
 Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

2. Aufl.  
 Gelbe und weiße ganze Erbsen, gerollte Erbsen, Linsen und weiße Bohnen sind nun in schönster und bester Waare bei mir eingetroffen.  
**J. D. Krieg,**  
 Herrenstraße Nr. 35.

2. Aufl.  
**Havanna-Honig,**  
 ächten holländischen schwarzen Brust-Candis,  
 sowie feinen hell und dunkel krystallisirten Kölner Candis, feinen hellgelben Farin, weißen Farin und sehr schönen weißen Stampfmelis, der sich vorzüglich zu Bäckereien eignet, empfiehlt bestens  
**S. Krauth,**  
 am Spitalplatz Nr. 30.

2. Aufl.  
**Nettig-Bonbons.**  
 Von den als vorzüglich gut anerkannten Nettig-Bonbons habe ich so eben eine frische Sendung erhalten, was ich hiermit empfehend anzeige.  
**Conradin Haagel.**

2. Aufl.  
**Stearin-Willy-Lichter,**  
 4r, 5r, 6r, und Stearin-Facon-Lichter, Unschlittlichter, schöne weiße Qualität, halb-rotthe und weiße Waschseife à 12 fr. per Pfund bei  
**Gustav Schmieder,**  
 Karl-Friedrichstraße Nr. 19.

**Feinst**  
**crystallisirtes Lampenöl**  
 nebst gewichsten u. ungewichsten Wichen in allen Nummern empfiehlt bestens  
**Wilb. Hofmann,**  
 Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Oberländer Thalkirschenpaffer à 1 fl. und 54 kr.  
 Zwetschgenwasser à 44 und 48 kr.  
 Brantwein à 34 und 36 kr.  
 per Maas  
 bei **Gustav Schmieder.**

**Amerikanische Gummischuhe**  
 empfiehlt  
**Ludwig Jost.**

 **Berghasen**  
 sind zu haben in der Langenstraße Nr. 83, bei Hofhutmacher **Schweinfurth Wittwe.**

In der Kreuzstraße Nr. 3, im obern Stock, werden Glace-Handschuhe nach neuester Art und ohne Geruch billig gewaschen. — Dasselbst ist auch ein großes Zimmer sogleich zu vermietthen.

Für die Wittwe des bei der Zerstörung der Etslinger Pulvermühle verunglückten Tagelöhners **Joseph Weiler in Mörsh** sind noch folgende milde Gaben bei uns eingegangen:  
 Von S. Vater und Sohn 3 fl.; B. S. 24 kr.; R. L. 2 fl.; F. S. von Mannheim 2 fl.  
 Zusammen 7 fl. 24 kr.  
 Hierzu der Betrag aus Tagblatt Nr. 308 mit 14 fl. — kr.  
 Zusammen 21 fl. 24 kr.  
 Karlsruhe, den 21. November 1854.  
**Kontor des Tagblattes.**

**Großherzogliches Hoftheater.**  
 Donnerstag den 23. Nov. IV. Quartal. 129. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male: **Pitt und Fog.** Historisches Original-Lustspiel in 5 Akten, von Dr. Rudolph Gottschall.  
 Frankfurter Börse am 20. November 1854.

**GELDSORTEN.**

GOLD.		SILBER.	
fl.	kr.	fl.	kr.
Neue Louisd'or	10 45	Gold al Marco	37 1/2
Pistolen	9 32	Preussische Thaler	1 45 1/2
ditto Preuss.	10 —	5 Franken Thaler	—
Holl. 10 fl. Stücke	9 38	hochhaltig - Silber	24 28
Land - Ducaten	5 29		
20 Franken-Stücke	9 18	DISCONTO	4 3/4 %
Engl. Sovereigns	11 39		

**Witterungsbeobachtungen**  
 im Großh. botanischen Garten.

21. Novbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 2	27" 9"	Nordost	früh
12 " Mitt.	— 1	27" 9"	"	"
6 " Abds.	— 1	27" 8"	"	"

2. Aufl.  
 2. Aufl.

2. Aufl.

2. Aufl.

2. Aufl.

2. Aufl.

Der größte Theil meines sehr geräumigen Geschäftslokales ist verfügbar, und glaube ich im Interesse des hiesigen Handwerkstandes zu handeln, wenn ich diese vortheilhaft gelegene Räumlichkeit insofern meinen Mitbürgern zur Verfügung stelle, daß ich mich erbiere, Gegenstände jeglicher Gattung

*mal.* **zur Ausstellung und zum commissionweisen Verkaufe**

über die Weihnachtszeit zu ganz billigen Bedingungen anzunehmen.

*Freitag* Der Gewerbsmann, welcher um diese Zeit gewöhnlich in seinem Geschäfte zu thun hat, findet dadurch gewiß eine Erleichterung, und die günstige Lage und Geräumigkeit des Lokales, welche gestatten, die übertragene Waaren, namentlich auch Fremden, vortheilhaft zur Schau zu stellen, sind zu dem vorgesezten Zwecke äußerst geeignet.

Die billig gestellten Bedingungen, unter welchen ich mich hierzu erbiere, sind jeden Tag bei mir einzusehen.

**Karl Stempf,**

Langestraße Nr. 151, dem Museum gegenüber.

**Karlsruher Wochenschau.**

**Mittwoch den 22. November:**

Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

**Delgemälde:**

Wallachischer Pferdefang, von Adam. — Gebirgslandschaft, von Steffan. Beide Gemälde im Besitze S. K. H. des Regenten. — Christus am Pfahl, von Guido Reni. — Zwei Lantschaften, von Schwanefeldt. — Eine Landschaft, von Claude Lorrain. — Kopf, von Tenner.

**Kupferstiche:**

Franz von Assisi. — Vie d'une mère. — Galerie moderne.

**Zeichnungen und Bildhauerarbeiten:**

80 derjenigen jungen Künstler, welche sich um ein Staatsstipendium melden.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags, mit Einlasskarten, welche auf dem Großherzogl. Hof-Verstamte **Mittwoch** Vormittag von 11 bis 12 Uhr zu erhalten sind.

\* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Schützengesellschaft: Endschießen, zur Erinnerung an den hochseligen Stifter der hiesigen Schützengesellschaft, Seine Königliche Hoheit Großherzog Karl Friedrich. Anfang 2 Uhr, Ende 5 Uhr. Für Mitglieder und Fremde. Bürgerverein. Vorträge über badische Geschichte, von Herrn K. Schöcklin. Abends 6—7 Uhr. Für Mitglieder und gegen unentgeltliche Eintrittskarten.

**Donnerstag den 23.:**

\* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: (Neu) „Pitt und For“, historisches Original-Lustspiel in 5 Akten, von Gottschall.

**Freitag den 24.:**

\* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 9 bis 11 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Zutritt zum Thurme des Großherzoglichen Schlosses Nachmittags von 4 bis 6 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Alessandro Stradella“, romantische Oper in 3 Akten, von F. v. Flotow.

**Fremde.**

**In hiesigen Gasthöfen.**

**Darmstädter Hof.** Hr. Komberger, Kfm. v. Freiburg. Hr. Maier, Kfm. v. Mannheim. Herr Baron v. Salzer mit Fam. a. Rußland. Hr. Schuster, Steuerpräquator v. Freiburg.

**Englischer Hof.** Hr. Baron v. Ehwalt u. Hr. Baron v. Claus, Stud. jur. u. Hr. Stern, Dr. med. v. Heidelberg. Hr. Gyrich, Kfm. v. Berlin. Hr. Arenz, Kfm. v. Eberfeld.

**Erbprinzen.** Se. Durchl. Prinz Schahoffskoy m. Bed. v. Petersburg. Hr. Baron v. Rothschild und Hr. Baron v. Herz, Bank. m. Bed. v. Frankfurt. Hr. Baron von Schägler, Bank. m. Bed. v. Augsburg. Hr. Ladenburger, Bank. v. Mannheim. Herr Bely, Bank. v. Frankfurt. Herr Hohenemser, Bank. von Mannheim. Hr. E. Zöf, Fabr., Hr. A. Zöf, Kfm. u. Hr. v. Rath, Fabrikhaber v. Adln. Hr. Etdlzer, Fabrikhaber v. Freiburg. Herr Hainel, Fabrikhaber v. Ruhrort. Hr. Weber, Kfm. v. Mannheim. Hr. Gröger, Kfm. v. Heilbronn. Hr. Chamboffe, Kfm. u. Hr. Jörger, Kfm. m. Sohn v. Mannheim. Hr. Dabut, Kfm. von Frankfurt. Herr Ruich und Herr Schunggart, Part. v. Mannheim. Hr. Göhringer, Gastwirth von Hippoldsau. Herr Burbach, Verwalter von Baghäusel.

**Goldener Adler.** Herr Otter, Notariatskandidat v. Hausen. Herr Hornecker, Notariatskandidat v. Freiburg. Hr. Jona, Notar v. Wolfach. Hr. Strude, Künstler a. Schlessen. Hr. Phil. Zimmern, Kfm. v. Heidelberg. Hr.

Chinger, Musiklehrer v. Illenau. Hr. Horn, Gutswalter v. Sulzfeld. Hr. Hase, Kfm. m. Fam. v. Dersstein. Hr. Blohorn u. Hr. Zopf, Fabr. v. Lahr.

**Goldenes Kreuz.** Hr. Kühn u. Hr. Kohler, Kaufl. v. Heidelberg. Hr. Hartmann u. Hr. Schloß, Kaufl. v. Frankfurt. Hr. Martin, Kfm. v. Pfullendorf. Hr. Hoffmann, Kfm. v. Nachen. Hr. Walter, Kfm. v. Heilbronn. Hr. Bluß, Kfm. v. Konstanz. Herr Richter, Kfm. von Mainz. Hr. Stumm, Kfm. v. Basel.

**Grüner Baum.** Hr. Feing, Mechanikus v. Pforzheim. Hr. Trapp, Mechanikus v. Marbach.

**Raßauer Hof.** Hr. Hoffmann, Kfm. v. Schmieheim. Hr. Cufmann, Kfm. v. Derschweiler. Hr. Vär, Pdm. v. Weingarten. Hr. Braunschweig, Pdm. v. Bloßheim. Hr. Sonnberg, Pdm. v. Fildersheim. Herr Meier, Pdm. von Eichtersheim. Hr. Kaufmann, Pdm. v. Eichtenau.

**Römischer Kaiser.** Hr. Wöhrmann, Rent. m. Bed. v. Niga. Hr. Baron v. Stolipin, k. russ. Gesandter am großh. bad. Hofe v. Baden. Hr. Furrer, Part. v. Basel. Hr. Lorenz, Kfm. v. Hanau.

**Weißer Bär.** Hr. Schaffenberger, Kfm. v. Hamburg. Herr Nirschenlohe, Lehrer v. Schutterzell. Herr Gerber, Kfm. v. Forchheim. Hr. Schadler, Def. v. Donaueschingen.

**Wiener Hof.** Hr. Wolf, Holzhändler v. Murrhardt. Hr. Röpper, Weinhändler v. Wezheim.

**Jähringer Hof.** Hr. Böhm, Kfm. v. Schw.-Gemünd. Hr. Strauß, Kfm. v. Ludwigshafen. Herr Pehn, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Klumpp, Kfm. v. Gernsbach. Herr Ziegler, Kfm. v. Heilbronn. Hr. Felix, Kfm. v. Leipzig. Hr. Marcus, Kfm. v. Adln.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.